

# Den Berufsalltag einen Tag hautnah erleben

Aktion soll den Schülern helfen, ihr Berufswahlspektrum zu erweitern – Jetzt anmelden

**Löningen.** Einen Tag lang in bestimmte Firmen vor Ort „hineinzuschnuppern“ und dabei Einblicke in die verschiedenen Betriebe und Ausbildungsberufe erhalten: Diese Möglichkeit bietet sich den Schülern der Abschlussklassen der unterschiedlichen Schulformen in den Herbstferien in der Zeit vom 5. bis 8. Oktober an. Jedem Schüler wird hierfür ein Auszubildender als Pate zur Seite gestellt, der ihn an diesem Tag begleitet und für Fragen zur Verfügung steht.

Im vergangenen Jahr hatten 60 Schüler erstmalig in den Herbstferien die Möglichkeit, freiwillig einen Tag lang bei einer Löninger Firma hineinzuschnuppern. Die Schüler konnten einen kleinen Einblick in die praktischen und theoretischen Lerninhalte der unterschiedlichen Ausbildungsberufe bekommen.

Aufgrund der positiven Resonanz haben die Firmen des Löninger Netzwerks und die Leitstelle „Region des Lernens“ gemeinsam vereinbart, diese Aktion erneut mit weiteren Firmen zu wiederholen, damit noch mehr Jugendliche die Möglichkeit haben, verschiedene Ausbildungsberufe hautnah zu erleben und dadurch ihr Berufswahlspektrum zu erweitern.

Dazu haben sich in diesem Jahr die Firmen Graepel, Remmers, Schneefrost, Bahmann, Willoh, Wernsing,



**Die Schüler der Abschlussklassen können an den Schnuppertagen in den Herbstferien den Berufsalltag in den Betrieben kennenlernen. Dabei steht ihnen ein Auszubildender zur Seite.**

Miavit, IHR und Schmücker bereit erklärt, sich an dieser Aktion zu beteiligen. Hierdurch können die neun Firmen den Schülern nahezu 200 Plätze für die Teilnahme am Schnuppertag anbieten.

Diese Aktion liegt unter der Federführung des Löninger Netzwerks und der Leitstelle „Region des Lernens“. Zentrales Anliegen dieses Modellprojekts, welches in Kooperation mit dem Landkreis Cloppenburg und dem

Pro Aktiv Center (PACE) des Caritas-Sozialwerks durchgeführt wird, ist die Verbesserung der Ausbildungsfähigkeit insbesondere der leistungsschwächeren Absolventen aus den allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen.

Details zur Anmeldung und weitere Informationen zu den Schnuppertagen bekommen Interessierte auf der Homepage der Berufsbildenden Schulen am Museums-

dorf ([www.bbsam.de](http://www.bbsam.de)) oder über die Plakate, die in der kommenden Woche an die jeweiligen Schulen im Südkreis verschickt werden. Da jede Firma nur eine begrenzte Anzahl von Praktikumsplätzen zur Verfügung stellt, sollten sich interessierte Schüler dort rasch anmelden.

Bei weiteren Fragen hilft Simone Elschen, Mitarbeiterin der Leitstelle „Region des Lernens“ Tel. 04471/ 92220.